



Grundlagen und Ideen zur Inszenierung der Oberlausitz als Region des Glücks

Dr. Maik Hosang, Projektgruppe ADO – Akteursnetzwerk für
demografische Perspektiven der Oberlausitz,
Hochschule Zittau/Görlitz

Warum „Inszenierung“ einer Region?

- Experten sind sich einig: Die demografische Krise erfordert „**Systemsprünge**“
- Da jedes System veränderungsresistent,
- geschahen frühere geschichtliche Systemsprünge meist nur durch Kriege oder große Not (Revolution),
- beides ist nicht wünschenswert

Denkansätze

- **J.G. Fichte** (um 1800): „**Vernunftkunst** als Weg in ein neues, menschliches Zeitalter“
- **J.Beuys** (um 1980): „**Jeder ist Künstler für Soziale Plastik**“
- **J.Rifkin** (2009): Durch Massenmedien (Fernsehen und mehr noch Internet) und globale Kommunikation der Kulturen entwickelt sich zunehmend ein „**dramaturgisches Bewusstsein**“, welches das frühere ideologische Bewusstsein ablöst.

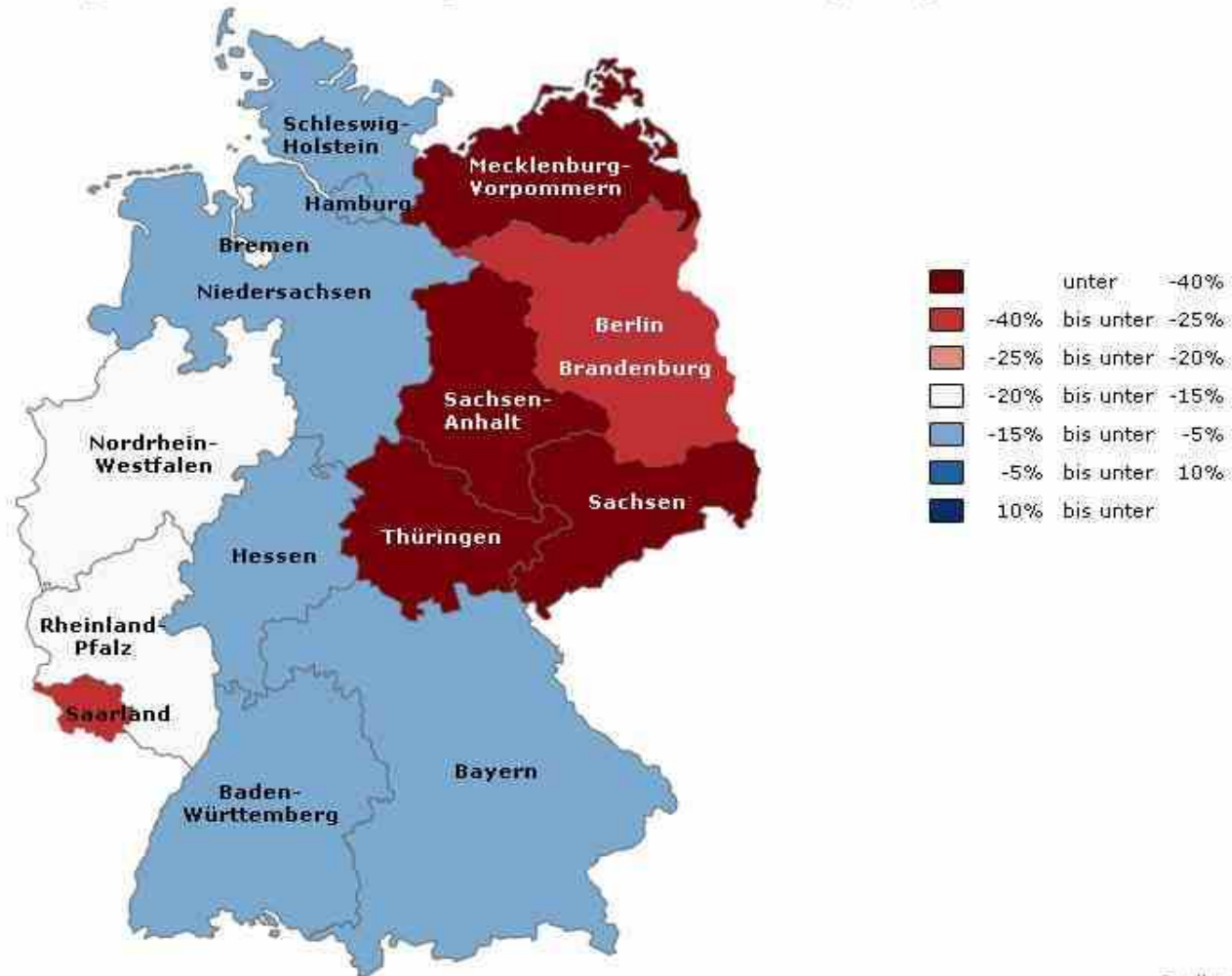
- „Die dramaturgische Perspektive macht die Kommunikation zum Inbegriff aller menschlichen Tätigkeit. Sie definiert das Selbst als aus Beziehungen bestehend, macht die Erfahrung zum Theater und verwandelt das Eigentum in Symbole, die dem Menschen helfen sollen, seine vielen Rollen zu spielen, während er sich in einem Netzwerk gelebter Erfahrungen bewegt, von denen jede einen anderen Aspekt seiner Lebensgeschichte darstellt.“
- (Rifkin: Die empathische Zivilisation, Campus-Verlag 2009).

- „So muss sich ein Unternehmer (oder ein Regionalentwickler) dramaturgische Freiheiten herausnehmen, um die Fantasie von Investoren und Kunden zu entzünden.
- Das Publikum muss seine Zweifel beseitigen lassen und sich in das vom Unternehmer geschaffene Szenario hineinzusetzen und seinen Entwurf so zu erleben, als sei er bereits Wirklichkeit.“

(Rifkin, ebenda, S. 403ff.)

Besonders junge, gut gebildete Menschen folgen diesem Trend und sie ziehen in für „dramaturgisches Lebensgefühl“ günstige Regionen.
Entweder die Oberlausitz folgt in sich diesem Trend oder:

Entwicklung der 19- bis 24-Jährigen von 2006 bis 2025 (in %)



Regionale Inszenierung,
Lebensqualität
und Glück



Glückseligkeit



Glücksmoment

Glücksumstand



Glück im Sinne von Glückseligkeit ist

- das einfachste und wirkungsvollste Symbol für ganzheitliche Gesundheit, Lebensqualität und Sinnerfüllung.



- Nachdem in der westlichen Welt die materiellen Bedürfnisse weitgehend gedeckt sind, suchen immer mehr Menschen danach. Siehe die Millionenauflagen von populären Sachbüchern zu diesem Thema.

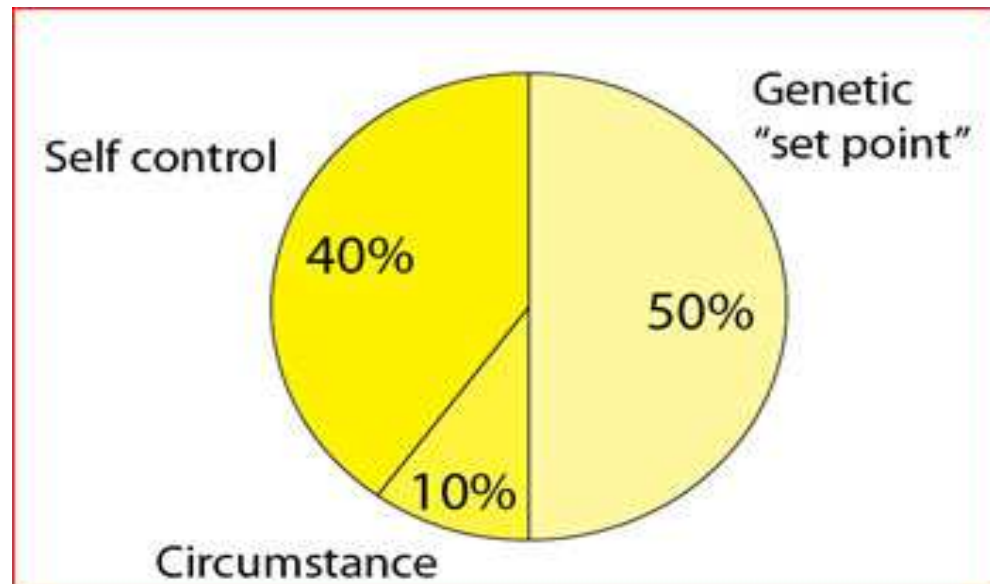
Seit ca. 10 Jahren entwickelt sich auch die Glücksforschung weltweit. Mehr dazu siehe unter: www.databaseofhappiness.com

Die Auswertung dieser Glücksforschung führt zum spannenden Ergebnis:

Etwa 50% unserer Glücksfähigkeit sind genetisch festgelegt, nur 10% sind durch äußere Umstände wie Geld, Job und Beziehung bedingt und ganze 40% sind auf Einstellung und Bewusstsein zurückzuführen.

Hier, bei diesen entscheidenden 40% des Glücks, die erst durch Beschäftigung mit dem Thema „Glück“ kommen, setzt unser Ansatz an.

Auf eine dem Thema entsprechende Weise:



„Ich ziehe es vor, die Menschen freudvoll zu unterhalten in der Hoffnung, dass sie dabei etwas lernen, als ihnen etwas zu lehren mit der Gefahr, dass es sie langweilt.“ (Motto von Walt Disney)

OL hat eine außergewöhnliche Bewusstseinsgeschichte zum Thema Glück

Lessings berühmte „Ringparabel“, zeigt auf populäre Weise, dass **Menschen aller Kulturen und Religionen letztlich nach Freiheit, Liebe und Glück streben**

Jacob Böhme aus Görlitz, der erste deutsche Philosoph, sah bewusste Lebensfreude (Glück) als Sinn aller Wissenschaft und Gesellschaft:
„Ich vergleiche die ganze Philosophie, Theologie und Wissenschaft einem köstlichen Baum, der in einem schönen Lustgarten wächst.“

Fichte aus Rammenau, einer der wirkungsreichsten Philosophen der letzten Jahrhunderte, schrieb **„Anweisungen zum seligen Leben“: der Mensch kann und muss wissen, dass und wie er innerlich frei und glücklich wird.**

Der Philosoph Rudolf Bahro aus Bad Flinsberg hinterließ:
„Nur glücklich können wir `richtig` sein. Bloß pflichtgemäß werden wir nur Eingriffe finden, mit denen wir doch wieder die Harmonie der Welt stören.“



Saurier-
park
Bau



Glück im
Spiegel
Landkreis
Górz



Via Sacra

„Erlebnisregion des Glücks“

In der Oberlausitz gibt es bereits einige Erlebnismomente in Richtung „Glück“, die relativ einfach vernetzbar, noch etwas thematisch untersetzbar und insgesamt weithin attraktiv werden können.

- 3. Forschungsnetz „RdG“ (in Kooperation mit Bhutan + WDBOH)
- 7. „Freie Universität des Glücks“ und Unterrichtseinheiten zum Glück in allen Schulen der Region
- 5. Klassisches Marketing (+ Symbole) ↔ Webfernsehen RdG
- 2. Breiter Good-Will in Region und darüber hinaus
- 1. Zentrale Akteure RdG ↔ Aktive Unterstützer
- 4. Abenteuerland des Glücks:
Glücksfördernde Erlebnisdienstleistungen durch Vernetzung und Ergänzung bestehender TDL in der Region (Kurzurlaub ins Glück, Weltenei des Glücks, Festival des Glücks u.a.)
- 6. Produkte mit hohem Mehrwert für möglichst viele Kunden weltweit

Innovative Investitionsformen

Weltenei des Glücks im Stausee Bautzen



„Glück“ ist in allen großen Kulturen und Religionen ein „Letztsinn“:

- „ Der Sinn des Lebens besteht darin, glücklich zu sein.“(Dalai Lama)
- „Des menschlichen Lebens letztes Ziel ist: Glückseligkeit.“ (Thomas von Aquin)
- "Die Untersuchung des glücklichen Lebens ist der einzige Gegenstand, den sich die Philosophie zum Zweck und Ziel setzen muss." (Cicero)
- „Wer nicht glücklich ist, der verhindert auch das Glück seiner Mitmenschen“ (Mohammed)

Eine gut entwickelte Region des Glücks wird so zur globalen Verständigung und Zusammenarbeit beitragen; und ein attraktiver Anziehungspunkt für Menschen aus aller Welt sein.